Gebrauchsanweisung
Weinschrank



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

de-DE

M.-Nr. 12 530 270

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen **4**

Nachhaltigkeit und Umweltschutz **15**
So sparen Sie Energie 16

Kennenlernen **17**
Gerätebeschreibung 17
- Geräteübersicht 17
- Display 19

Einstellungsmodus 20
- Präsentierlicht 20
- Verriegelungsfunktion 20
- Weinschrank (beide Weintemperierzonen) ausschalten 20
- Sabbat-Modus 20
- Information zum Sabbat-Modus 20
- Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms 20
- Vernetzung 20
- Tastenton 20
- Warn- und Signaltöne 21
- Display-Helligkeit 21
- Temperatureinheit °C/°F 21
- Messeschaltung 21
- Werkeinstellungen 21
- Informationen zum Weinschrank 21
- Active AirClean Filteranzeige 21

Vernetzung 22
Sicherheit 22
- Temperaturalarm 22
- Türalarm 23

Innenraum gestalten 24
- Holzroste entnehmen und wieder einsetzen 24
- Maximales Fassungsvermögen 25
- Beladung der Holzroste 25
- Beschriftungsleisten (Note-Boards) beschriften 25
- PresenterFrame verwenden 27

Mitgeliefertes Zubehör 28
Nachkaufbares Zubehör 28

Inbetriebnehmen **29**
Vor dem ersten Benutzen 29
- Weinschrank anschließen 29
- Geruchsfilter (Active AirClean Filter) aktivieren 29

Weinschrank einschalten 29
Weinschrank ausschalten 29
- Bei längerer Abwesenheit 29

Voraussetzungen für die Vernetzung 30
- Vernetzung zum 1. Mal durchführen 30
- Scan & Connect durchführen 30

Bedienen **31**
Temperaturen in den Weintemperierzonen einstellen 31
- Mögliche Einstellwerte für die Temperatur 31
- Temperaturanzeige Weintemperierzonen 31

Luftfeuchtigkeit (ActiveHumidity) in der unteren Weintemperierzone einstellen 32
- Mögliche Einstellwerte für die Luftfeuchtigkeit 32

Einstellungen anpassen **33**

Reinigen und pflegen **39**
Hinweise zum Reinigungsmittel 39
Weinschrank zur Reinigung vorbereiten 40
Innenraum reinigen 40
Active AirClean Filter (Geruchsfilter) wechseln 40
Gerätefront und Seitenwände reinigen 41
Türdichtung reinigen 42
Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen 42
Nach dem Reinigen 42
Automatisches Abtauen 42

Probleme beheben **43**
Innenbeleuchtung 51

Ursachen von Geräuschen..... 52

Kundendienst..... **54**
Kontakt bei Störungen..... 54
EPREL-Datenbank..... 54
Garantie..... 54

Installieren..... **55**
Aufstellort..... 55
Be- und Entlüftungsanforderungen 56
Aufstellung mehrerer Weinschränke/Kältegeräte..... 57
Türanschlag wechseln..... 57
Weinschrank aufstellen..... 58
Weinschrank ausrichten..... 58
Weinschrank in eine Küchenzeile integrieren..... 59
Gerätemaße..... 61
Elektroanschluss..... 64

Konformitätserklärung..... **65**

Urheberrechte und Lizenzen..... **66**

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieser Weinschrank entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie den Weinschrank in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Weinschrank.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, das Kapitel zur Installation des Weinschranks sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf. Geben Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung gegebenenfalls an einen Nachbesitzer weiter.

⚠ Verletzungsgefahr durch Glasbruch.

In einer Höhenlage von über 1.500 m kann die Glasscheibe der Gerätetür aufgrund veränderter Luftdruckverhältnisse zerbrechen. Scharfe Bruchkanten können schwere Verletzungen verursachen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

▶ Der Weinschrank ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellumgebungen bestimmt wie beispielsweise
– in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
– in landwirtschaftlichen Anwesen
– von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.
Dieser Weinschrank ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

▶ Verwenden Sie den Weinschrank ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Lagern von Wein.
Der Weinschrank ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.
Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

▶ Der Weinschrank ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Weinschranks kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist der Weinschrank nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.
Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, den Weinschrank sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.
Diese Personen dürfen den Weinschrank nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Weinschrank ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen den Weinschrank nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen der Weinschrank so erklärt wurde, dass sie ihn sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

▶ Kinder dürfen den Weinschrank nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Weinschranks aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Weinschrank spielen.

▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder sich das Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

▶ Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Der Weinschrank entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



▶ Warnung: Brandgefahr/brennbare Materialien. Dieses Symbol befindet sich auf dem Kompressor und weist auf brennbare Materialien hin. Entfernen Sie diesen Aufkleber nicht.

Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar.
Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels führt teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Weinschranks keinen Einfluss.
Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Weinschranks darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen und entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie den Weinschrank vom Stromnetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem der Weinschrank steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

▶ Je mehr Kältemittel in einem Weinschrank ist, desto größer muss der Raum sein, in dem der Weinschrank aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m^3 groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Weinschranks.

▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Weinschranks müssen unbedingt mit denen des Stromnetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Weinschrank auftreten.
Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschließen.
Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

▶ Die elektrische Sicherheit des Weinschranks ist nur dann gewährleistet, wenn der Weinschrank an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein.
Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.

▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

▶ Damit der Weinschrank im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann, muss die Steckdose außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und leicht zugänglich sein.

▶ Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, trennen Sie den Weinschrank umgehend vom Stromnetz. Rufen Sie den Kundendienst.

▶ Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich im Miele Webshop oder beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie den Weinschrank damit nicht an das Stromnetz an.

▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher den Weinschrank nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).

▶ Dieser Weinschrank darf nicht an nicht-stationären Aufstellorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.

▶ Beschädigungen am Weinschrank können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie den Weinschrank auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals einen beschädigten Weinschrank in Betrieb.

▶ Dieser Weinschrank ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.

▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss der Weinschrank vom Stromnetz getrennt sein. Der Weinschrank ist nur dann vom Stromnetz getrennt, wenn:

- die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
- die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt sind oder
- die Netzanschlussleitung vom Stromnetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Stromnetz zu trennen.

▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.
Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden.

▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn der Weinschrank nicht von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst repariert wird.

▶ Wir empfehlen, defekte Bauteile durch Originalersatzteile zu ersetzen. Bei ordnungsgemäßem Einbau von Originalersatzteilen gewährleistet Miele die vollständige Erfüllung der Sicherheitsanforderungen und die Garantieansprüche bleiben erhalten.

▶ Dieser Weinschrank ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem speziellen Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieser Weinschrank enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse G aufweisen.

Sachgemäße Installation

▶ Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der Montageanweisung vor.

▶ Tragen Sie beim Transport, Türanschlagwechsel und Aufstellen des Weinschranks immer Schutzhandschuhe.

▶ Der Weinschrank ist schwer und neigt bei geöffneter/geöffneten Gerätetür(en) dazu, nach vorn zu kippen:

- Transportieren oder bewegen Sie den Weinschrank mit mindestens 2 Personen.
- Wechseln Sie den Türanschlag des Weinschranks mit mindestens 2 Personen.
- Stellen Sie den Weinschrank mit mindestens 2 Personen auf.
- Lassen Sie den Weinschrank während des Aufstellens niemals unbeaufsichtigt.

Sachgemäßer Gebrauch

▶ Der Weinschrank ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Weinschranks. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass der Weinschrank die erforderliche Temperatur unter Umständen nicht halten kann.

▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen können die Folge sein.

▶ Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel. Wenn Sie im Weinschrank fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Weinschranks berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.

▶ Brand- und Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Weinschrank. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Weinschrank. Es kann zur Funkenbildung kommen.

Zubehör und Ersatzteile

▶ Wir empfehlen, Miele Originalzubehör zu verwenden. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, können Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren gehen.

▶ Miele Originalersatzteile werden für mindestens 10 Jahre und bis zu 15 Jahre nach Serienauslauf Ihres Weinschranks vorgehalten.

Reinigung und Pflege

▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.

▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen.
Benutzen Sie zum Reinigen des Weinschranks niemals einen Dampfreiniger.

▶ Warnung. Verwenden Sie keine mechanischen oder sonstigen Hilfsmittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.

▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und der Weinschrank wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:

- Reifschichten zu entfernen
- Rückstände, wie z. B. Etiketten, abzuheben.

Transport

▶ Transportieren Sie den Weinschrank immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.

▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie den Weinschrank mit Hilfe einer 2. Person, da der Weinschrank ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgeräts

▶ Spielende Kinder können sich im Weinschrank einsperren und ersticken.

- Montieren Sie die Gerätetür ab.
- Lassen Sie die Holzroste/Metallroste im Weinschrank, sodass Kinder nicht einfach hineinklettern können.
- Bei Weinschränken mit Türschloss: Verhindern Sie, dass spielende Kinder sich einsperren können und somit in Lebensgefahr geraten.

▶ Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzanschlussleitung ab.
- Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.

Entsorgen Sie Netzstecker und Netzanschlussleitung getrennt vom Altgerät.

▶ Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass der Weinschrank nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.

▶ Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel.
Das enthaltene Kältemittel und Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl kann sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. So vermeiden Sie ein unkontrolliertes Austreten von Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und von Öl.

▶ Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.
Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufs z. B. durch:

- das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers
- das Abknicken von Rohrleitungen
- das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



▶ Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und generell recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.
So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

So sparen Sie Energie...

Aufstellort

Der Weinschrank muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfters kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:

- Stellen Sie den Weinschrank in einem gut belüfteten Raum auf.
- Stellen Sie den Weinschrank nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.
- Schützen Sie den Weinschrank vor direkter Sonnenbestrahlung.
- Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.
- Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei und befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.

Temperatureinstellung

Je kälter die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:

- +12 bis +14 °C.

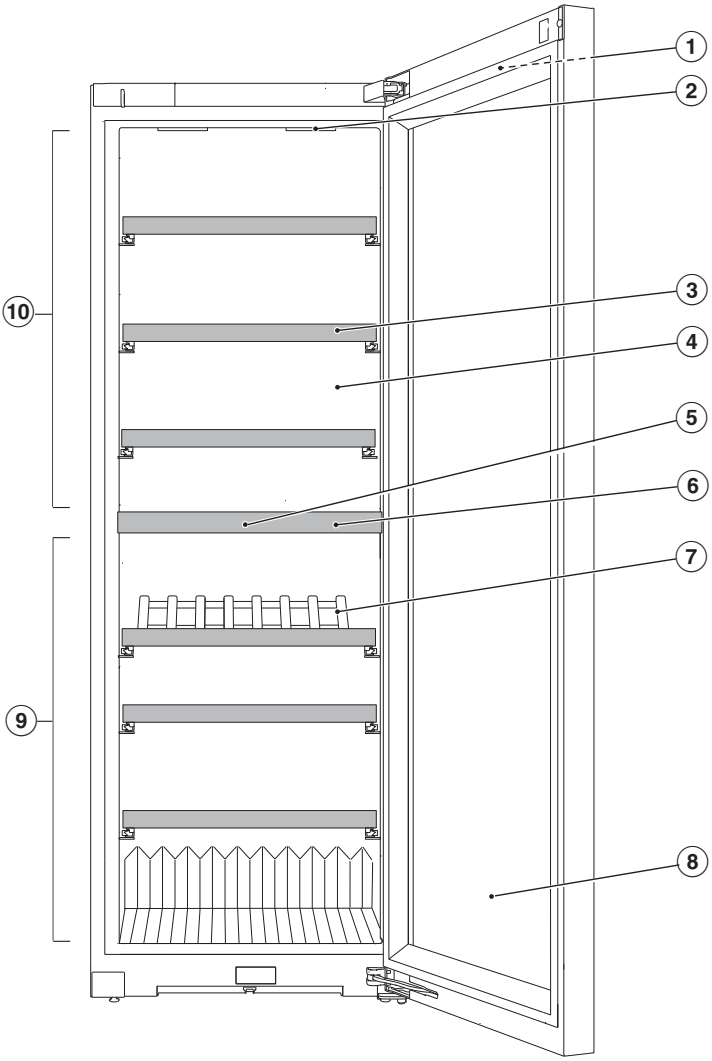
Gebrauch

Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:

- Öffnen Sie die Gerätetür immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Weinflaschen hilft bei der Orientierung.
- Schließen Sie die Gerätetür nach dem Öffnen vollständig.
- Halten Sie sich bei der Anordnung der Holzroste an den Auslieferungszustand.
- Überfüllen Sie die Holzroste nicht, damit die Luft zirkulieren kann.
- Halten Sie Ventilatorluftschlitze im Weinschrank frei.
- Halten Sie einen Abstand von 25 mm zwischen Geräterückseite und Wand ein.

Gerätebeschreibung

Geräteübersicht



Kennenlernen

① Display außen auf der Gerätetür

② Innenbeleuchtung und Präsentierlicht
(in beiden Weintemperierzonen): Durch den Einsatz von LEDs wird eine Beeinträchtigung des Weins durch Erwärmung oder UV-Licht ausgeschlossen.

③ Holzroste mit Beschriftungsleisten (Noteboards)

④ Trockene Rückwand zur Vermeidung von Kondensat

⑤ Geruchsfilter: Der Active AirClean Filter befindet sich hinter dem Noteboard.

⑥ Isolationsplatte zwischen den Weintemperierzonen: Verschiedene Weinsorten können zeitgleich bei unterschiedlichen Temperaturen gelagert werden.

⑦ PresenterFrame

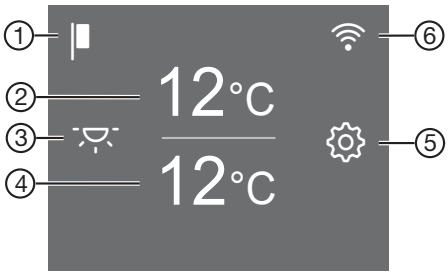
⑧ Glastür: Das UV-beständige Sicherheitsglas schützt Ihren Wein vor schädlichen UV-Strahlen.

⑨ Untere Weintemperierzone mit Luftfeuchtigkeitsverstellung (ActiveHumidity) zur langfristigen Lagerung

⑩ Obere Weintemperierzone

Display

Das Display kann durch spitze oder scharfe Gegenstände wie z. B. Stifte zerkratzt werden.
Berühren Sie das Display nur mit den Fingern.
Wenn Ihre Finger kalt sind, reagiert das Display möglicherweise nicht.



① Anzeige Messeschaltung
(nur sichtbar, wenn die Funktion Messeschaltung eingeschaltet wurde)

② Temperaturanzeige für die obere Weintemperierzone und
Sensortaste zum Einstellen der Temperatur

③ Sensortaste Präsentierlicht
zum Ein- und Ausschalten der Innenbeleuchtung bei geschlossener Gerätetür

④ Temperaturanzeige für die untere Weintemperierzone und
Sensortaste zum Einstellen der Temperatur und Luftfeuchtigkeit
(ActiveHumidity)

⑤ Sensortaste Einstellungsmodus
zum Anwählen verschiedener Funktionen im Einstellungsmodus

⑥ Anzeige Verbindungsstatus
(nur sichtbar, wenn die Vernetzung eingerichtet wurde)

Einstellungsmodus

Präsentierlicht

Falls Sie Ihre Weinflaschen auch bei geschlossener Gerätetür präsentieren möchten, können Sie die Innenbeleuchtung so einstellen, dass sie auch bei geschlossener Gerätetür eingeschaltet bleibt.

Das Präsentierlicht wird über die Sensortaste im Display ein- und ausgeschaltet. Bei eingeschaltetem Präsentierlicht leuchtet die Sensortaste orange.

Das Präsentierlicht kann für jede einzelne Weintemperierzone separat eingestellt oder ausgeschaltet werden (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Verriegelungsfunktion

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion schützt vor ungewolltem Ausschalten des Weinschranks und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen z. B. Kinder.

Wenn Sie z. B. nur kurz die Temperatur verstellen möchten, können Sie die Verriegelungsfunktion kurzzeitig deaktivieren (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Weinschrank (beide Weintemperierzonen) ausschalten

Siehe Kapitel „Inbetriebnehmen“, Abschnitt „Weinschrank ausschalten“.

Sabbat-Modus

Der Weinschrank verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbat-Modus (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Bei eingeschaltetem Sabbat-Modus werden vorübergehend deaktiviert:

- die Innenbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür
- das Präsentierlicht bei geschlossener Gerätetür
- das Display
- alle akustischen und optischen Signale
- eine aktive WLAN-Verbindung
- Erinnerungen (z. B. Active AirClean Filteranzeige): das eingestellte Zeitintervall wird angehalten

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.

Während der Sabbat-Modus eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Weinschrank vornehmen.

Information zum Sabbat-Modus

Hier können Sie die Version des Sabbat-Modus abrufen.

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms

Hier können Sie den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms nach dem Öffnen der Gerätetür einstellen.

Vernetzung

Hier können Sie die Vernetzung zum 1. Mal durchführen, das WLAN deaktivieren und aktivieren oder die Netzwerkkonfiguration zurücksetzen (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Tastenton

Hier können Sie den Tastenton ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Warn- und Signaltöne /

Hier können Sie die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Display-Helligkeit

Hier können Sie die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Temperatureinheit °C/°F

Hier können Sie die gewünschte Temperatureinheit (°Celsius oder °Fahrenheit) einstellen (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Messeschaltung

Hier können Sie die Messeschaltung ausschalten, wenn die Messeschaltung werkseitig eingeschaltet ist (im Display wird angezeigt) (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Die Messeschaltung ermöglicht dem Fachhandel, den Weinschrank ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Werkeinstellungen

Hier können Sie die Einstellungen des Weinschranks auf dessen Auslieferungszustand zurücksetzen (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Tipp: Setzen Sie die Einstellungen des Weinschranks auf dessen Auslieferungszustand zurück, wenn Sie Ihren Weinschrank entsorgen, verkaufen oder einen gebrauchten Weinschrank in Betrieb nehmen. Dadurch wird auch die Netzwerkkonfiguration zurückgesetzt, sodass Ihre persönlichen Daten von dem Weinschrank entfernt werden. Außerdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf den Weinschrank zugreifen.

Informationen zum Weinschrank i

Hier können Sie die Modellkennung und Fabrikationsnummer Ihres Weinschranks abrufen.

Halten Sie diese Gerätedaten bereit:

- für die Einbindung des Weinschranks in Ihr WLAN-Netzwerk.
- für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst.
- für die Abfrage von Informationen bei der EPREL-Datenbank.

Active AirClean Filteranzeige

Die Filterung der Luft über den Active AirClean Filter stellt sicher, dass die Luft staub- und geruchfrei bleibt.

Die Active AirClean Filteranzeige im Display erinnert Sie ca. alle 12 Monate daran, dass der Active AirClean Filter gewechselt werden muss (siehe Kapitel „Reinigen und pflegen“, Abschnitt „Active AirClean Filter (Geruchsfilter) wechseln“).

Hier können Sie die Active AirClean Filteranzeige aktivieren (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Vernetzung

Ihr Weinschrank ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet. Das WLAN-Modul ermöglicht die Netzwerkverbindung mit Ihrem Heimnetzwerk und die Nutzung der Miele App auf einem mobilen Endgerät.

Wenn Ihr Weinschrank einmal per WLAN verbunden wurde, wird die Verbindung nach jedem erneuten Einschalten automatisch wieder hergestellt.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellort Ihres Weinschranks das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Durch das Einbinden des Weinschranks in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn der Weinschrank ausgeschaltet ist.

Smart Extras über die Miele App*

Mit der Vernetzung über die Miele App erhalten Sie Zugang zu zahlreichen Smart Extras, unter anderem:

- Statusinformationen abrufen
- Zusätzliche hilfreiche Funktionen nutzen
- Über Softwareupdates den Weinschrank auf dem neuesten Miele Entwicklungsstand halten

Mehr Details zu den Smart Extras finden Sie auf der Miele Website, im Apple App Store® oder im Google Play Store™.

* Zusätzliches digitales Angebot der Miele & Cie. KG. Abhängig von Modell und Land kann der Funktionsumfang variieren. Erforderlich ist Ihr Einverständnis zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweisen für digitale Produkte und Dienste von Miele in der Miele App. Miele behält sich das Recht vor, die digitalen Angebote jederzeit zu ändern oder einzustellen.

Sicherheit

Temperaturalarm

Der Weinschrank ist mit einem Temperaturalarm ausgestattet, damit die Temperatur nicht unbemerkt ansteigen oder abfallen kann und damit dem Wein schaden könnte.

Erreicht die Temperatur einen zu warmen oder zu kalten Temperaturbereich, wird in der entsprechenden Temperaturanzeige rot leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton, bis der Alarmzustand beendet oder der Warnton vorzeitig ausgeschaltet wird.

Wann ein Temperaturbereich als zu warm oder zu kalt erkannt wird, ist abhängig von der eingestellten Temperatur.

Das akustische und optische Signal erfolgt unter Umständen in folgenden Situationen:

- Sie sortieren und entnehmen Weinflaschen, dabei strömt zu viel warme Raumluft ein.
- Sie lagern eine größere Menge Weinflaschen ein.
- Es ist ein Stromausfall eingetreten.
- Der Weinschrank ist defekt.

Temperaturalarm vorzeitig ausschalten

Bevor Sie den Temperaturalarm ausschalten, sollte die Ursache für den Temperaturalarm ermittelt und behoben werden.

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

- Tippen Sie auf .

erlischt und der Warnton verstummt.

In der Temperaturanzeige der betroffenen Weintemperierzone wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Weintemperierzone herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Weintemperierzone.

Türalarm

Der Weinschrank ist mit einem Türalarm ausgestattet, um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden und um die eingelagerten Weinflaschen vor Temperaturschwankungen zu schützen.

Wenn die Gerätetür längere Zeit offen steht, wird im Display gelb leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.

Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann verändert werden (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“, Abschnitt „Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern“).
Der akustische Warnton des Türalarms kann auch ausgeschaltet werden (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“, Abschnitt „Lautstärke der Warn- und Signaltöne / verändern“).

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und erlischt im Display.

Türalarm vorzeitig ausschalten

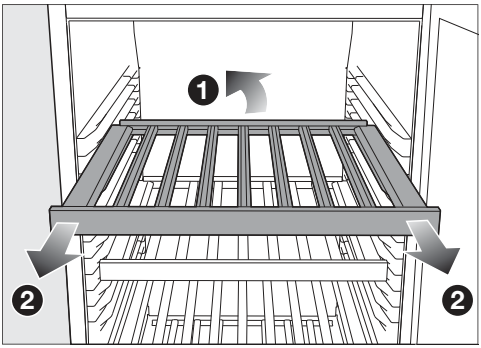
- Tippen Sie auf das Symbol .

Der Warnton verstummt, das Symbol erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet konstant.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Türalarm nach ca. 1 Minute.

Innenraum gestalten

Holzroste entnehmen und wieder einsetzen



- Heben Sie den Holzrost hinten leicht an ❶ und ziehen Sie ihn nach vorn heraus ❷.

Die Holzroste sind durch Auszugstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

- Setzen Sie den Holzrost an gewünschter Position wieder ein.

⚠ Verletzungsgefahr durch herabfallende Weinflaschen.

Weinflaschen können sich unter Umständen an darüber liegenden Holzrosten verkeilen und beim Herausziehen der Holzroste aus dem Weinschrank/Kältegerät fallen.

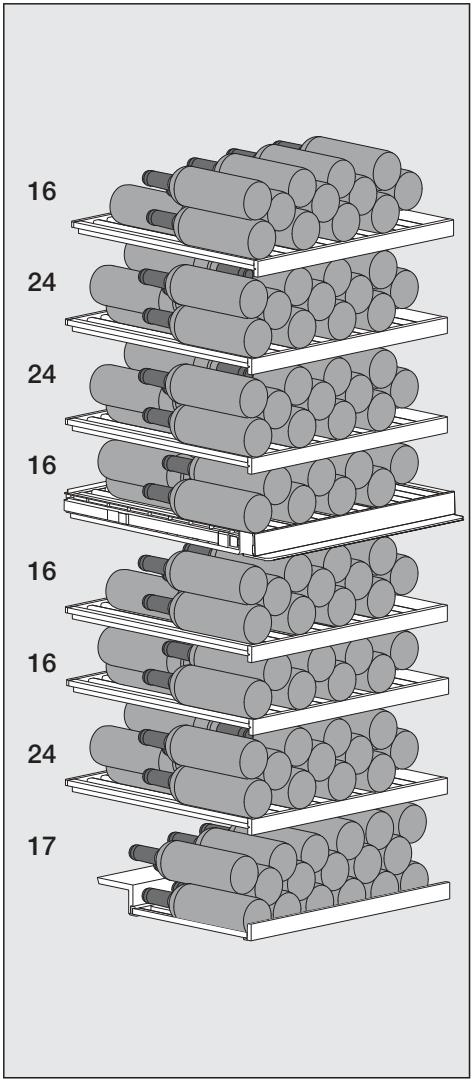
Ziehen Sie die Holzroste immer langsam und mit Bedacht heraus.

⚠ Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch zerbrochenes Glas.

Hervorstehende Holzroste und Weinflaschen können zu Beschädigungen an der Glastür führen, falls die Glastür in diesem Zustand geschlossen wird.

Bitte achten Sie darauf, dass Holzroste und Weinflaschen nicht hervorstehen.

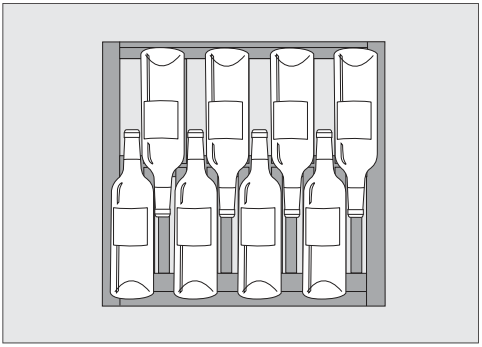
Maximales Fassungsvermögen



Insgesamt können max. 153 Flaschen (0,75 l; Flaschenform: Bordeauxflasche) im Weinschrank gelagert werden:

- 80 Flaschen in der oberen Weintemperierzone und
- 73 Flaschen in der unteren Weintemperierzone.

Beladung der Holzroste

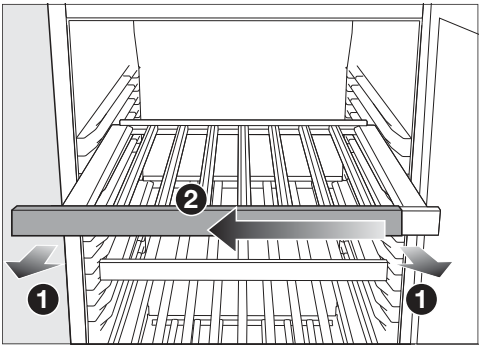


Anordnung der unteren Flaschenreihe auf den Holzrosten oder dem PresenterFrame

⚠ Beschädigungsgefahr durch Überlastung.
Eine Überschreitung der maximalen Beladungsempfehlung kann zu Beschädigungen an den Holzrosten führen.
Jeder einzelne Holzrost darf mit max. 40 kg beladen werden.
Auch der PresenterFrame darf mit 40 kg beladen werden

Beschriftungsleisten (NoteBoards) beschriften

Damit Sie eine gute Übersicht über die eingelagerten Weinsorten erhalten, können Sie die Noteboards an den Holzrosten beschriften.



- Ziehen Sie den Holzrost ein Stück nach vorn heraus ❶.
- Ziehen Sie das Noteboard zu einer Seite hin vom Holzrost ab ❷.
- Entfernen Sie unerwünschte Beschriftungen mit einem feuchten Tuch.

⚠ Beschädigungsgefahr durch ungeeignetes Reinigungsmittel.
Durch die Reinigung der Beschriftungsleisten (Noteboards) mit einem Reinigungsmittel kann deren Beschichtung beschädigt werden.
Reinigen Sie die Noteboards lediglich mit klarem Wasser.

- Beschriften Sie das Noteboard mit dem mitgelieferten Kreidestift. Alternativ empfehlen wir für die Beschriftung folgende Produkte:

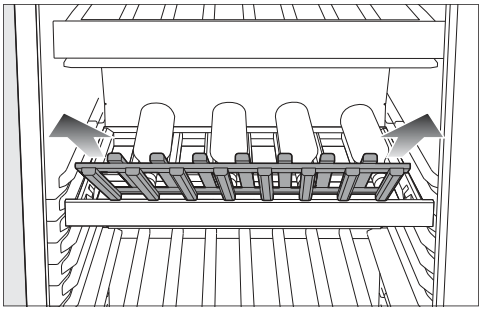
- flüssige Kreidestifte, wie z. B. edding 4095 Kreidemarker
- konventionelle Wandtafel-Kreide

⚠ Beschädigungsgefahr durch Beschriftung mit falschen Produkten.
Beschriften Sie das Noteboard niemals mit Kugelschreiber, Bunt- und Bleistift, Korrekturstift, Wachsmalstift, Ölkreide, Filzstift (wie z. B. Permanentmarker, Textmarker, Folienschreiber usw.). Die Produkte lassen sich nur schlecht oder gar nicht vom Noteboard entfernen.
Verwenden Sie zur Beschriftung nur die empfohlenen Produkte, da sich diese gut vom Noteboard entfernen lassen.

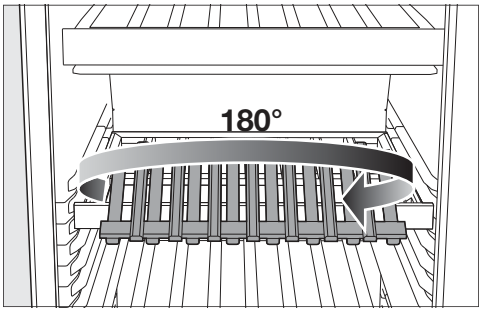
- Schieben Sie das Noteboard wieder von der Seite auf den Holzrost.

PresenterFrame verwenden

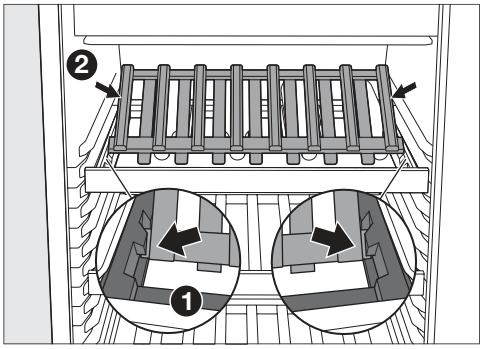
Mit dem PresenterFrame können Sie ausgewählte Weine so präsentieren, dass das Etikett der Weinflasche auch bei geschlossener Gerätetür zu sehen ist.



- Nehmen Sie den PresenterFrame nach vorn heraus.

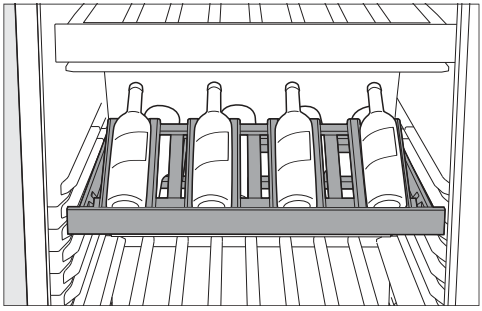


- Drehen Sie den PresenterFrame um 180° um die eigene Achse.



- Setzen Sie den PresenterFrame so ein, so dass er jeweils links und rechts in die Aufnahmen am Holzrost rastet ❶.

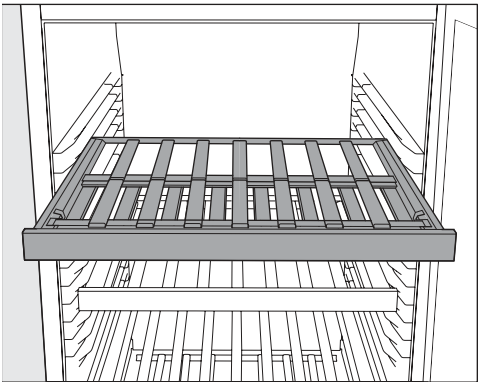
Tipp: Der PresenterFrame wurde richtig herum eingesetzt, wenn die Außenseiten mit Holzleisten abschließen ❷.



- Legen Sie die Weinflaschen auf den PresenterFrame.

Vor allem bereits geöffnete Weinflaschen lassen sich auf dem PresenterFrame optimal lagern.

- Schalten Sie bei Bedarf das Präsentierlicht (siehe Kapitel „Kennenlernen“, Abschnitt „Einstellungsmodus ⚙“) ein, um die ausgewählten Weinflaschen entsprechend hervorzuheben.



- Wenn Sie den PresenterFrame nicht benötigen, drehen Sie den PresenterFrame um 180° um die eigene Achse und legen Sie den PresenterFrame wieder auf den Rahmen vom Holzrost.

Mitgeliefertes Zubehör

Active AirClean Filter

Der Active AirClean Filter zwischen den Weintemperierzonen sorgt für einen optimalen Luftaustausch und somit für eine hohe Luftqualität.

Kreidestift

Verwenden Sie den mitgelieferten Kreidestift für die Beschriftung der Noteboards auf den Holzrosten. Durch die Beschriftung der Noteboards erhalten Sie eine gute Übersicht über die eingelagerten Weinsorten.

Nachkaufbares Zubehör

Im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler erhalten Sie speziell auf den Weinschrank abgestimmte Produkte wie z. B. Gerätepflegemittel und Zubehör.

Den Miele Webshop erreichen Sie über den folgenden QR-Code:

Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör (siehe Kapitel „Reinigen und pflegen“).

Weinschrank anschließen

- Schließen Sie den Weinschrank an das Stromnetz, wie im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Elektroanschluss“ beschrieben.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann ⏻.

Geruchsfilter (Active AirClean Filter) aktivieren

- Aktivieren Sie die Active AirClean Filteranzeige (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“, Abschnitt „Active AirClean Filteranzeige aktivieren“).

Weinschrank einschalten

- Tippen Sie im Display auf ⏻.

Wenn das Display eine Zeit lang unberührt bleibt, wechselt das Display in den Energiesparmodus und dunkelt ab.

Der Weinschrank beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschten Temperaturen in den jeweiligen Weintemperierzonen erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

Weinschrank ausschalten

- Tippen Sie auf ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis ⏻ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf ⏻.

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Im Display erscheint ⏻.

Bitte beachten Sie: Der Weinschrank ist nicht vom Netz getrennt, wenn er ausgeschaltet wird.

Bei längerer Abwesenheit

Wenn der Weinschrank bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.
Reinigen Sie den Weinschrank unbedingt.

Wenn Sie den Weinschrank längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie den Weinschrank aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Um den Weinschrank ausreichend zu belüften und um Geruchsbildung zu vermeiden, reinigen Sie den Weinschrank und lassen Sie den Weinschrank geöffnet.

Voraussetzungen für die Vernetzung

Beachten Sie für die Vernetzung folgende Voraussetzungen:

1. Am Aufstellort ist ein Heimnetzwerk verfügbar.
   Halten Sie das WLAN-Passwort bereit.
2. Die Miele App ist auf einem mobilen Endgerät vorhanden.
3. Sie besitzen ein Benutzerkonto in der Miele App.

Miele App

Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.

Laden im App Store

APP ERHÄLTLICH BEI Google Play

Vernetzung zum 1. Mal durchführen

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol @ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display das Symbol ⌔.

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint das Symbol ⊗.

- Starten Sie den Vorgang in diesem Fall erneut.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ⮌.

Scan & Connect durchführen

- Scannen Sie den QR-Code.

Wenn Sie die Miele App installiert haben und ein Benutzerkonto besitzen, werden Sie direkt zur Vernetzung geführt.

Wenn Sie die Miele App noch nicht installiert haben, werden Sie in den Apple App Store® oder den Google Play Store™ geführt.

- Installieren Sie die Miele App und richten Sie ein Benutzerkonto ein.
- Scannen Sie den QR-Code erneut.

Die Miele App führt Sie durch die Einrichtung.

Temperaturen in den Weintemperierzonen einstellen

Die Temperaturen in den 2 Weintemperierzonen können unabhängig voneinander eingestellt werden.

Zur langfristigen Lagerung Ihrer Weine ist eine Temperatur zwischen 12 und 14 °C empfehlenswert.

- Tippen Sie auf die Temperaturanzeige der Weintemperierzone, deren Temperatur Sie einstellen möchten.
- **Untere Weintemperierzone**: Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Temperatur mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Temperatur.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Temperatur, die momentan in der Weintemperierzone herrscht.

Die Temperatur im Weinschrank erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird.
- je mehr Weinflaschen eingelagert werden.
- je wärmer die neu eingelegten Weinflaschen sind.
- je höher die Umgebungstemperatur des Weinschranks ist. Der Weinschrank ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur

Die Temperatur ist in allen Weintemperierzonen von 5 bis 20 °C einstellbar.

Temperaturanzeige Weintemperierzonen

Im Normalbetrieb wird im Display die **mittlere, tatsächliche Temperatur** angezeigt, die in der jeweiligen Weintemperaturzone herrscht.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschte Temperatur erreicht und dauerhaft angezeigt wird.

Luftfeuchtigkeit (ActiveHumidity) in der unteren Weintemperierzone einstellen

Damit das Einstellen der Luftfeuchtigkeit einwandfrei funktioniert, ist eine Umgebungstemperatur von 19 bis 28 °C erforderlich.

- Tippen Sie auf die Temperaturanzeige der unteren Weintemperierzone.
- Streichen Sie nach links, sodass mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Luftfeuchtigkeit (oder) mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Je nach Umgebungstemperatur und eingestellter Luftfeuchtigkeit kann es einige Tage dauern, bis die tatsächliche Luftfeuchtigkeit erreicht wird.

Mögliche Einstellwerte für die Luftfeuchtigkeit

Sie können die Luftfeuchtigkeit in 2 Stufen verstellen und somit an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen.

- : niedrige Luftfeuchtigkeit
- : hohe Luftfeuchtigkeit

Bedenken Sie, dass der Energieverbrauch mit der Höhe der eingestellten Luftfeuchtigkeit geringfügig steigt.

Wenn Sie die untere Weintemperierzone zur langfristigen Lagerung von Weinflaschen mit Naturkorken verwenden möchten, empfehlen wir eine hohe Luftfeuchtigkeit zu wählen.

	Einstellungsmodus
	Helligkeit des Präsentierlichts einstellen.
/	Verriegelungsfunktion einschalten, kurzzeitig deaktivieren oder ganz ausschalten.
	Sabbat-Modus ein- oder ausschalten.
	Version des Sabbat-Modus abrufen.
	Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern.
	Vernetzung
	APP / WPS Vernetzung zum 1. Mal durchführen.
	/ WLAN-Verbindung aktivieren oder deaktivieren.
	Netzwerkkonfiguration zurücksetzen.
/	Tastenton ein- oder ausschalten.
/	Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern oder die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten.
	Display-Helligkeit verändern.
°C / °F	Temperatureinheit verändern.
	Messeschaltung ausschalten (nur sichtbar, wenn eingeschaltet).
	Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.
	Informationen zu Ihrem Kältegerät abrufen.
	Active AirClean Filteranzeige aktivieren.

Während Sie sich im Einstellungsmodus ⚙ befinden, werden der Türalarm und andere Warnmeldungen automatisch unterdrückt.

Helligkeit des Präsentierlichts ☼ einstellen

Das Präsentierlicht kann für jede einzelne Weintemperierzone separat in verschiedenen Helligkeitsstufen eingestellt oder ganz ausgeschaltet werden.

- Tippen Sie auf ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis ☼ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf ☼.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Weintemperierzone mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf die gewünschte Weintemperierzone.
- Wählen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen (Stufe 1–7).
- Wenn Sie das Präsentierlicht ganz ausschalten möchten, streichen Sie so weit nach links, bis der Segmentbalken ganz erlischt.
- Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.
- Alternativ: Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf ✓ tippen.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf ⮌.

Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 einschalten

- Tippen Sie auf ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis 🔓 mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf 🔓.

Bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet 🔒 orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf ⮌.
- Öffnen und schließen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verriegelungsfunktion 🔒 aktiv.

Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 kurzzeitig deaktivieren

- Berühren Sie die Temperaturanzeige der Weintemperierzone, deren Temperatur Sie verstellen möchten.
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden 🔒.

Die Anzeige springt in die Temperaturverstellung.

- Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.

Durch das Öffnen und Schließen der Gerätetür wird die Verriegelungsfunktion 🔒 erneut eingeschaltet.

Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 ganz ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden das Symbol 🔒.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol 🔒 mittig angezeigt wird.

■ Tippen Sie auf das Symbol .

Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet das Symbol weiß.

■ Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Sabbat-Modus einschalten

Während der Sabbat-Modus eingeschaltet ist, können Sie keine Änderungen an den Einstellungen vornehmen.

■ Tippen Sie auf das Symbol .

■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.

■ Tippen Sie auf das Symbol .

Das Symbol leuchtet orange.

■ Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Ein eingeschalteter Sabbat-Modus wird für ca. 3 Sekunden im Display angezeigt.

Anschließend stellt sich das Display aus.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetür fest geschlossen ist, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

Sabbat-Modus ausschalten

Die Funktion Sabbat-Modus schaltet sich automatisch nach ca. 80 Stunden aus.

Sie können die Funktion Sabbat-Modus auch vorzeitig ausschalten.

■ Tippen Sie auf das schwarze Display.

Es erscheint das Symbol .

■ Tippen Sie auf das Symbol .

Das Symbol leuchtet orange.

■ Tippen Sie erneut auf das Symbol .

Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol weiß.

■ Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern

■ Tippen Sie auf das Symbol .

■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.

■ Tippen Sie auf das Symbol .

■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis der gewünschte Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden mittig angezeigt wird.

■ Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.

■ Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Vernetzung zum 1. Mal durchführen

■ Tippen Sie auf das Symbol .

■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.

■ Tippen Sie auf das Symbol .

■ Tippen Sie auf die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display das Symbol .

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint das Symbol .

■ Starten Sie den Vorgang in diesem Fall erneut.

■ Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

WLAN-Verbindung aktivieren

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol @ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol @.
- Um die WLAN-Verbindung zu aktivieren, tippen Sie auf das Symbol .

Es erscheint das Symbol .

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ⮌.

Wenn die WLAN-Verbindung aktiv ist, leuchtet das Symbol im Display.

WLAN-Verbindung deaktivieren

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol @ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol @.
- Um die WLAN-Verbindung zu deaktivieren, tippen Sie auf das Symbol .

Es erscheint das Symbol .

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ⮌.

Netzwerkkonfiguration zurücksetzen

- Tippen Sie auf ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis @ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf @.
- Streichen Sie nach rechts, bis ⟲ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf ⟲.
- Tippen Sie auf ✓.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf ⮌.

Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte werden zurückgesetzt.

Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert, erlischt im Display.

Setzen Sie die Netzwerkkonfiguration zurück, wenn Sie Ihren Weinschrank entsorgen, verkaufen oder einen gebrauchten Weinschrank in Betrieb nehmen. Alle persönlichen Daten werden von dem Weinschrank entfernt. Außerdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf den Weinschrank zugreifen.

Tastenton einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei eingeschaltetem Tastenton leuchtet das Symbol orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ⮌.

Tastenton ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei ausgeschaltetem Tastenton leuchtet das Symbol weiß.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ⮌.

Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern

- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol.
- Wählen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen (Stufe 1–7).
- Wenn Sie die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten möchten, streichen Sie so weit nach links, bis der Segmentbalken ganz erlischt.
- Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.

Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint das Symbol weiß.

Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint das Symbol orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol.

Displayhelligkeit verändern

- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol.
- Wählen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen (Stufe 1–7).
- Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol.

Temperatureinheit °C/°F verändern

- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis °C oder °F mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf °C oder °F, um die Temperatureinheit zu verändern.

Es erscheint °C oder °F.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol.

Messeschaltung ausschalten

- Tippen Sie auf.
- Tippen Sie auf.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf.

Nachdem die Messeschaltung ausgeschaltet wurde, fährt der Weinschrank herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen

- Tippen Sie auf.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf.

Es erscheint.

- Tippen Sie auf.

Der Weinschrank fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Active AirClean Filteranzeige aktivieren

- Tippen Sie auf.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf .

Wenn die Active AirClean Filteranzeige aktiviert ist, leuchtet orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Das Typenschild im Innenraum des Weinschranks darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

⚠ Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.
Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.
Verwenden Sie keinen Dampfreiniger, um den Weinschrank zu reinigen.

⚠ Gesundheitsgefahr durch eingebrachte Verunreinigungen.
Von außen eingebrachte Verunreinigungen (z. B. auch in Essens- oder Getränkeresten) können bei einer erhöhten Temperatur und Luftfeuchtigkeit die Entstehung von Schimmel im Weinschrank begünstigen.
Legen Sie nur saubere Weinflaschen und sauberes Zubehör in den Weinschrank.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Weinschranks nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um alle Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahl-Reinigungsmittel
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Reinigungsmittel für Glaskeramik-Kochfelder (Ausnahme für die Reinigung der Glasfront)
- Glasreiniger (Ausnahme für die Reinigung der Glasfront: Leicht alkoholhaltiger Glasreiniger, der keinen Zusatz, wie z. B. Zitrus oder Ähnliches, enthält)
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Weinschrank zur Reinigung vorbereiten

- Schalten Sie den Weinschrank aus.

Im Display erscheint ⏻ und die Kühlung ist ausgeschaltet.

- Nehmen Sie die Weinflaschen aus dem Weinschrank, und lagern Sie die Weinflaschen an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie bei Bedarf alle herausnehmbaren Teile zur Reinigung heraus (siehe Kapitel „Kennenlernen“, Abschnitt „Innenraum gestalten“).
- Entfernen Sie vor dem Reinigen der Holzroste die Beschriftungsleisten (Noteboards).

Innenraum reinigen

Reinigen Sie den Weinschrank regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.
Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.
Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

- Reinigen Sie den Innenraum mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Spülen Sie alle Teile von Hand, nicht im Geschirrspüler.
- Reinigen Sie alle Teile aus **Holz** mit einem nebelfeuchten Tuch, sie dürfen **nicht** nass werden.

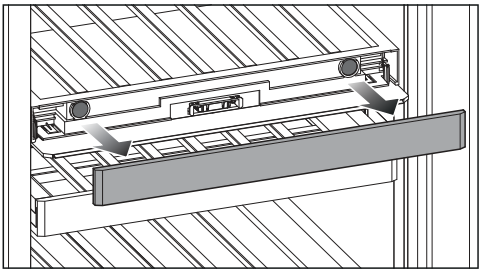
⚠ Beschädigungsgefahr durch ungeeignetes Reinigungsmittel.
Durch die Reinigung der Beschriftungsleisten (Noteboards) mit einem Reinigungsmittel kann deren Beschichtung beschädigt werden.
Reinigen Sie die Noteboards lediglich mit klarem Wasser.

- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Tuch.
- Damit der Weinschrank ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie den Weinschrank noch für eine kurze Zeit geöffnet.

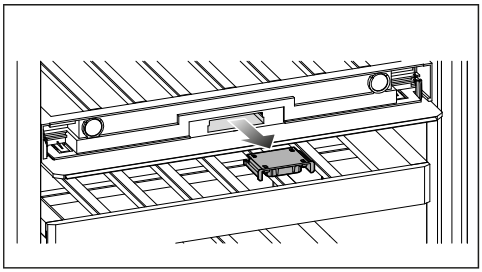
Active AirClean Filter (Geruchsfilter) wechseln

Neue Active AirClean Filter erhalten Sie beim Miele Kundendienst, im Fachhandel oder im Internetauftritt von Miele.

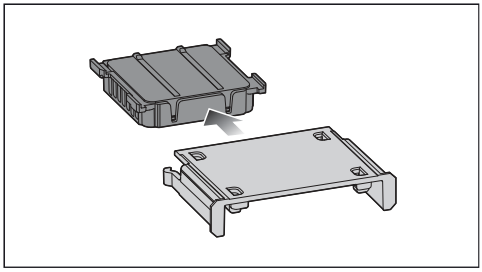
Der Active AirClean Filter befindet sich hinter der Beschriftungsleiste (Noteboard) zwischen den Weintemperierzonen.



- Ziehen Sie das Noteboard ab.

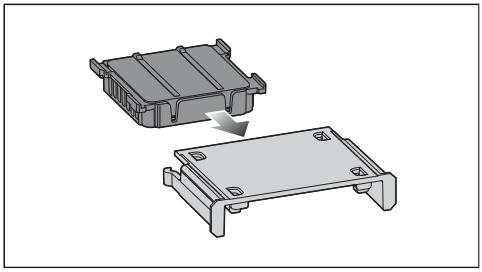


■ Ziehen Sie die Filteraufnahme heraus.

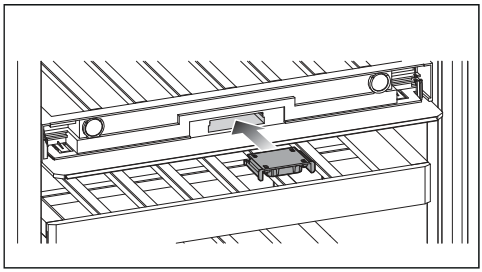


■ Ziehen Sie den gebrauchten Active AirClean Filter heraus.

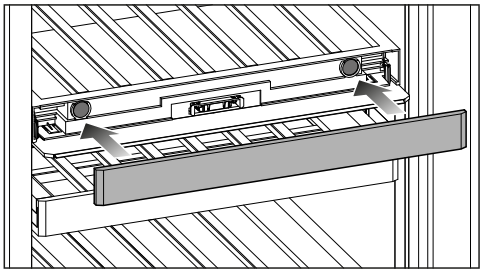
■ Entsorgen Sie den gebrauchten Active AirClean Filter über den Hausmüll.



■ Setzen Sie den neuen Active AirClean Filter in die Filteraufnahme.



■ Setzen Sie die Filteraufnahme mit dem neuen Active AirClean Filter ein.



■ Setzen Sie das Noteboard auf.

Wechsel des Active AirClean Filters bestätigen

■ Berühren Sie im Display das Symbol .

Das Symbol erlischt und der Zeitzähler wird zurückgesetzt.

Gerätefront und Seitenwände reinigen

Wirken Verschmutzungen länger ein, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen. Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen an der Gerätefront und an den Seitenwänden am besten sofort.

Alle Oberflächen sind kratzempfindlich und können sich verfärben oder verändern, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.
Lesen Sie bitte die Informationen im Abschnitt „Hinweise zum Reinigungsmittel“ zu Beginn dieses Kapitels.

- Reinigen Sie die Oberflächen mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Microfasertuch ohne Reinigungsmittel verwenden.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem weichen Reinigungstuch.
- Reinigen Sie die Gerätetür mit einem Glasreiniger.

Türdichtung reinigen

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.
Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann die Türdichtung porös werden.
Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschließend gründlich mit einem Reinigungstuch.

Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Staubwedel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in den Weinschrank.
- Schalten Sie den Weinschrank ein.
- Legen Sie die Weinflaschen in den Weinschrank und schließen Sie die Gerätetür.

Automatisches Abtauen

Der Weinschrank taut automatisch ab.

Sie können die meisten Störungen und Fehler selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst kontaktieren müssen.

Unter www.miele.de/support/customer-assistance erhalten Sie zusätzliche Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht den Weinschrank, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Allgemeine Probleme mit dem Weinschrank

Problem	Ursache und Behebung
Der Weinschrank kühlt nicht.	Der Weinschrank ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie den Weinschrank ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose oder der Gerätestecker steckt nicht richtig in der Gerätesteckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und den Gerätestecker in die Gerätesteckdose.
	Die Sicherung der Hausinstallation wurde ausgelöst. Der Weinschrank, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.
Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Weinschrank ist zu niedrig.	Die Temperatur im Weinschrank ist zu niedrig eingestellt. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
	Die Gerätetür wurde häufig geöffnet. Oder es wurden große Mengen Wein eingelagert. ■ Öffnen Sie die Gerätetür nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.
	Die Gerätetür schließt nicht vollständig. Die Temperatur im Weinschrank sinkt. ■ Kontrollieren Sie den Sitz der Gerätetür und stellen Sie die Gerätetür gegebenenfalls über die Schrauben in den Scharnieren nach.
	Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
	■ Schließen Sie die Gerätetür immer vollständig.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Aufstellort“.
	Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt. ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.
	Bei Einbaugeräten: Der Weinschrank wurde nicht richtig in die Einbaunische eingebaut. ■ Bauen Sie den Weinschrank den Anweisungen der Montageanweisung entsprechend ein.
Die Temperatur im Weinschrank ist zu niedrig.	Die Temperatur im Weinschrank ist zu niedrig eingestellt. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
Die Temperatur im Weinschrank ist zu hoch.	Das ist kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur. ■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.
	Die Umgebungstemperatur, für die Ihr Weinschrank ausgelegt ist, wurde unterschritten. Der Kompressor schaltet seltener ein, wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist. Die Temperatur im Weinschrank steigt an. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Aufstellort“. ■ Erhöhen Sie die Umgebungstemperatur.

Problem	Ursache und Behebung
Die gewünschte Luftfeuchtigkeit in der unteren Weintemperierzone stellt sich nicht ein.	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch oder zu niedrig. ■ Sorgen Sie für eine Umgebungstemperatur von 19 bis 28 °C .
	Die Temperatur in der unteren Weintemperierzone ist zu hoch eingestellt. ■ Zur langfristigen Lagerung Ihrer Weine ist eine Temperatur zwischen 12 und 14 °C empfehlenswert.
	Die Umgebungsluftfeuchtigkeit ist zu niedrig. ■ Bei einer sehr niedrigen Umgebungsluftfeuchtigkeit kann unter Umständen keine hohe Luftfeuchtigkeit in den Weintemperierzonen erzielt werden.
	Die Luftfeuchtigkeit im Weinschrank ist grundsätzlich abhängig von der Häufigkeit und Dauer des Türöffnens, von der Umgebungstemperatur und Umgebungsluftfeuchtigkeit, von der Beladung und der Geräteeinstellung.
Die Holzstäbe auf den Holzrosten verziehen sich.	Die Volumenveränderung durch Feuchtigkeitsaufnahme oder Trocknung ist eine für Holz typische Eigenschaft. Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit im Weinschrank verursacht, dass Holzteile „arbeiten“. So können sich unter Umständen Holzteile verziehen, Risse können entstehen. Äste und Maserungen im Holz gehören zur Charakteristik eines Holzes.
An den Etiketten der Weinflaschen bildet sich Schimmel.	Je nach Art des Etikettenklebstoffes kann es zur leichten Schimmelbildung an den Etiketten kommen. ■ Entfernen Sie den Schimmel rückstandsfrei. Reinigen Sie die Weinflaschen und entfernen Sie eventuelle Klebstoffreste.
An den Korken der Weinflaschen bildet sich ein weißer Belag.	Die Korken sind durch den Kontakt mit der Luft oxidiert. ■ Wischen Sie den Belag mit einem trockenen Tuch ab. Der Belag hat keinen Einfluss auf die Qualität des Weins.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.	Das ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen: ■ Tippen Sie auf das Symbol ⚙. ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol 🔇 mittig angezeigt wird. ■ Tippen Sie auf das Symbol 🔇. ■ Wählen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie am Segmentbalken nach rechts streichen. ■ Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen. Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint das Symbol 🔊 orange.
Im Inneren des Weinschranks bildet sich Kondenswasser. Eventuell schließt die Gerätetür nicht richtig.	Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.
	Die Türdichtung ist beschädigt. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.
Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.	Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar. ■ Wechseln Sie die Türdichtung. Eine neue Türdichtung ist bei Ihrem Fachhändler oder beim Kundendienst erhältlich.

Meldungen im Display

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet ▮, der Weinschrank hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Weinschranks sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.	Die Messeschaltung ist eingeschaltet. ■ Tippen Sie auf ⏻. ■ Tippen Sie auf ⚙. ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis ▮ mittig angezeigt wird. ■ Tippen Sie auf ▮. Nachdem die Messeschaltung ▮ ausgeschaltet wurde, fährt der Weinschrank herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.	Der Sabbat-Modus ist eingeschaltet: Die Innenbeleuchtung ist ausgeschaltet und der Weinschrank kühlt. ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. Es erscheint . ■ Tippen Sie auf . leuchtet orange. ■ Tippen Sie erneut auf das Symbol . Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol weiß.
	Das Display ist nicht korrekt am Weinschrank angeschlossen. ■ Wurde der Türanschlagwechsel ordnungsgemäß durchgeführt? Überprüfen Sie nachträglich noch einmal die Steckverbindung zwischen dem Weinschrank und dem Display (siehe beiliegende Montageanweisung).
	Der **Energiesparmodus** ist eingeschaltet: Wenn das Display eine Zeit lang unberührt bleibt, wechselt das Display in den Energiesparmodus und wird dunkel.
Im Display leuchtet , der Weinschrank lässt sich nicht bedienen.	Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet. ■ Entriegeln Sie den Weinschrank kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).
Im Display leuchtet , zusätzlich ertönt ein Signalton.	Die ActiveAirClean Filteranzeige erinnert Sie daran, dass der ActiveAirClean Filter gewechselt werden muss. ■ Tauschen Sie den ActiveAirClean Filter aus (siehe Kapitel „Reinigen und pflegen“, Abschnitt „ActiveAirClean Filter (Geruchsfilter) wechseln“). Bestätigen Sie den Wechsel des ActiveAirClean Filters, indem Sie im Display berühren. erlischt aus dem Display.
Im Display leuchtet gelb , zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.	Der **Türalarm** wurde aktiviert. ■ Tippen Sie auf . Der Warnton verstummt, erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet wieder konstant.

Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
In einer Weintemperierzone leuchtet rot, zusätzlich ertönt ein Warnton.	Der Temperaturalarm wurde aktiviert, die betreffende Weintemperierzone ist in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur zu warm oder zu kalt. Gründe dafür können zum Beispiel sein: – Die Gerätetür wurde häufig geöffnet. – Die Be- und Entlüftungsquerschnitte wurden verdeckt. – Es hat einen längeren Stromausfall gegeben. ■ Tippen Sie auf . erlischt und der Warnton verstummt. In der Temperaturanzeige der betroffenen Weintemperierzone wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Weintemperierzone herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Weintemperierzone. Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen: ■ Berühren Sie die Temperaturanzeige der Weintemperierzone. Die angezeigte wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Temperatur der Weintemperierzone. ■ Beheben Sie den Alarmzustand.

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet rot ⚠ und zusätzlich ertönt ein Warnton.	Ein Stromausfall wird angezeigt: Die Temperatur im Weinschrank war in den letzten Tagen oder Stunden durch einen Stromausfall oder eine Stromunterbrechung zwischenzeitlich zu hoch angestiegen. ■ Tippen Sie auf ⚠. ⚠ erlischt und der Warnton verstummt. In der Temperaturanzeige wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang im Weinschrank herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur. Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen: ■ Tippen Sie auf die Temperaturanzeige. Die angezeigte, wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Temperatur. Der Weinschrank arbeitet dann in der letzten Temperatureinstellung weiter. ■ Beheben Sie den Alarmzustand.

Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet rot ⚠, eventuell erscheint ein Fehlercode F mit Ziffern. Zusätzlich ertönt ein Warnton.	Eine Störung liegt vor. ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie im Display auf 🔇 tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst. Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellkennung und Fabrikationsnummer Ihres Weinschranks. Diese Informationen können Sie sich direkt anzeigen lassen: ■ Berühren Sie dazu im Display **i**. Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt. Durch Bestätigung mit ✓ verlassen Sie die Informationsanzeige und der Fehlercode wird Ihnen erneut angezeigt. Sie können den Weinschrank auch direkt aus der Fehleranzeige ausschalten.
	Ein Gerätefehler wird angezeigt: Diese Anzeige hat immer Vorrang und bricht jede Einstellung, die Sie gerade vornehmen, sofort ab. Ein Gerätefehler wird vorrangig vor einem vorhandenen Tür- und/oder Temperaturalarm angezeigt.

Innenbeleuchtung

⚠ Stromschlaggefahr durch offenliegende, Strom führende Teile.
Durch das Abnehmen der Lampenabdeckung können Sie mit Strom führenden Teilen in Berührung kommen.
Entfernen Sie nicht die Lampenabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.

⚠ Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.
Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.
Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

Problem	Ursache und Behebung
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Der Weinschrank ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie den Weinschrank ein.
	Der Sabbat-Modus ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz und der Weinschrank kühlt. ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. Es erscheint . ■ Tippen Sie auf . leuchtet orange. ■ Tippen Sie erneut auf das Symbol . Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet weiß.
	Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
Die Innenbeleuchtung leuchtet auch bei geschlossener Gerätetür.	Das ist kein Fehler. Das Präsentierlicht ist eingeschaltet. ■ Um das Präsentierlicht auszuschalten, berühren Sie die Sensortaste Präsentierlicht im Display. Die Sensortaste leuchtet nicht mehr orange.
Die Innenbeleuchtung pulsiert.	Das ist kein Fehler. Der Türalarm wurde aktiviert.

Probleme beheben

Ursachen von Geräuschen

Der Weinschrank verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.
Bei geringer Kühlleistung arbeitet der Weinschrank Energie sparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer.
Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt.
Die Lautstärke ist höher.

Normale Geräusche	Wodurch entstehen die Geräusche?
Fauchen, Zischen	Kältemittel spritzt in den Kältekreislauf ein.
Blubbern, Gurgeln, Plätschern	Kältemittel fließt durch die Rohre.
Brummen	Der Weinschrank kühlt.
Klicken	Der Thermostat schaltet den Kompressor ein- oder aus.
Surren, Rauschen	Der Ventilator läuft.
Knacken	Material im Weinschrank dehnt sich aus.
Rattern	Ventile oder Klappen sind aktiv.
Schlürfen (Weinschränke mit Türschließdämpfer)	Die Gerätetür mit Türschließdämpfer wird geöffnet oder geschlossen.
Bedenken Sie, dass sich Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht vermeiden lassen.	

Geräusche	Ursache und Behebung
Vibrieren, Klappern, Klirren	Der Weinschrank steht uneben. Richten Sie den Weinschrank mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüße (je nach Modell) unter dem Weinschrank. **Bei Einbaugeräten**: Ab einer Einbaunische von 140 cm: Schieben Sie die beiliegenden Stabilisierungsschienen an der Unterseite des Gerätebodens ein.
	Der Weinschrank berührt andere Möbel oder Geräte. Rücken Sie den Weinschrank ab.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie die Teile neu ein.
	Flaschen oder Gefäße berühren sich. Rücken Sie Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.
	Der Transportkabelhalter (je nach Modell) hängt noch an der Geräterückwand. Entfernen Sie den Transportkabelhalter.

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

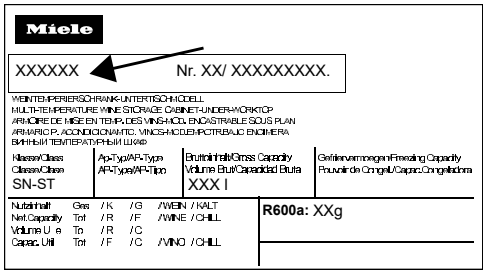
Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen ℹ.

EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link https://eprel.ec.europa.eu/ erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen ℹ.



Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Aufstellort

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.

Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und den Weinschrank in Brand setzen.

Die Netzanschlussleitung darf nicht mit Wärmequellen in Kontakt kommen.

Stellen Sie Wärme abgebende Geräte wie z. B. Minibacköfen, Doppelkochstellen oder Toaster nicht auf den Weinschrank.

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können den Weinschrank in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Weinschrank fern.

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Aufstellung.

Wenn Netzstecker und Netzanschlussleitungen die Rückseite des Weinschranks berühren, können Netzstecker und Netzanschlussleitungen durch Vibrationen beschädigt werden und einen Kurzschluss verursachen.

Netzstecker oder Netzanschlussleitungen dürfen den Weinschrank nicht berühren.

Netzanschlussleitungen dürfen nicht eingeklemmt oder beschädigt werden.

Keine anderen Geräte an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Weinschranks anschließen.

Keine Mehrfachsteckdosen, Verteilerleisten oder andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogentrafos) im Rückseitenbereich platzieren oder betreiben.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Der Boden am Aufstellort muss waagerecht und eben sein und muss die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.

⚠ Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.
Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Weinschranks niederschlagen.
Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaußenwänden führen.
Stellen Sie den Weinschrank in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.
Stellen Sie nach dem Einbauen/Aufstellen sicher, dass die Gerätetür(en) richtig schließt/schließen und der Weinschrank wie beschrieben eingebaut/aufgestellt wurde. Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Weinschranks steigt, wenn der Weinschrank in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Höhere Umgebungstemperaturen erhöhen den Energieverbrauch, da der Kompressor länger läuft.

Klimaklasse

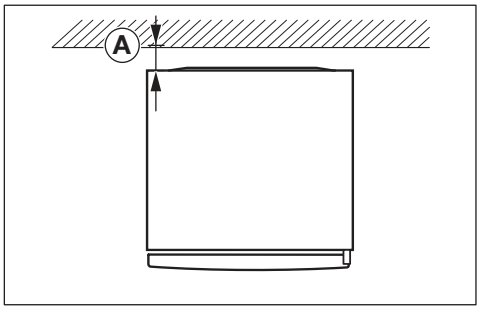
Der Weinschrank ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Weinschranks.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	10 bis 32 °C
N	16 bis 32 °C
ST	16 bis 38 °C
T	16 bis 43 °C
SN-ST	10 bis 38 °C
SN-T	10 bis 43 °C

Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass der Weinschrank die erforderliche Temperatur unter Umständen nicht halten kann.

Be- und Entlüftungsanforderungen

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung.
Wenn der Weinschrank nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.
Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Weinschranks.
Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.
Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.
Außerdem müssen sie regelmäßig von Staub gereinigt werden.



Der Energieverbrauch wurde mit einem Abstand Ⓐ = 25 mm zwischen Geräterückseite und Wand ermittelt. Wenn der Wandabstand weniger als 25 mm beträgt, bleibt die Funktionalität des Weingeräts erhalten, allerdings erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig. Ebenso kann es bei hohen Umgebungstemperaturen zur Kondenswasserbildung führen.

Die Luft an der Rückwand des Weinschranks erwärmt sich. Deshalb muss eine einwandfreie Luftführung gewährleistet sein (siehe Abschnitt „Gerätemaße“).

Aufstellung mehrerer Weinschränke/Kältegeräte

⚠ Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteaußenwänden.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat zwischen den Außenwänden der Weinschränke niederschlagen und zur Korrosion führen.

Stellen Sie keinen Weinschrank mit weiteren Weinschränken/Kältegeräten **direkt** nebeneinander auf, wenn der Weinschrank dazu nicht zugelassen ist.

Ein Abstand von mindestens 70 mm muss zwischen den Weinschränken/Kältegeräten eingehalten werden.

Ihr Weinschrank kann jedoch mit bestimmten Modellen, die über eine integrierte Heizung in der Seitenwand verfügen, „side-by-side“ aufgestellt werden.

Tipp: Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Weinschrank möglich sind.

Türanschlag wechseln

Der Weinschrank wird mit einem Rechtsanschlag geliefert. Wenn ein Linksanschlag erforderlich ist, muss der Türanschlag gewechselt werden.

Tipp: Um die Gerätetür und Ihren Boden während des Türanschlagwechsels vor Beschädigungen zu schützen, breiten Sie eine geeignete Unterlage auf dem Boden vor dem Weinschrank aus.

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Strom führende Teile.

Beim Türanschlagwechsel kommen Sie in Kontakt mit Strom führenden Teilen.

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie den Türanschlagwechsel durchführen.

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch hohes Türgewicht.

Wenn der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer 2. Person wechseln.

📖 Führen Sie den Türanschlagwechsel gemäß der Montageanweisung durch (siehe QR-Code).

M.-Nr. 12350120

Weinschrank aufstellen

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Kippen des Weinschranks.
Wenn der Weinschrank von einer einzelnen Person aufgestellt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.
Stellen Sie den Weinschrank unbedingt mit Hilfe einer 2. Person auf.

⚠ Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch Anschlagen der Gerätetür.
Die Gerätetür kann an der Raumwand anschlagen und dadurch beschädigt werden. Bei einer Glastür kann das beschädigte Glas zu Verletzungen führen.
Schützen Sie die Gerätetür vor dem Anschlagen, z. B. durch Filzstopper an der Raumwand.

⚠ Beschädigungsgefahr des Fußbodens.
Das Bewegen des Weinschranks kann zu Schäden am Fußboden führen.
Bewegen Sie den Weinschrank vorsichtig auf empfindlichen Böden.

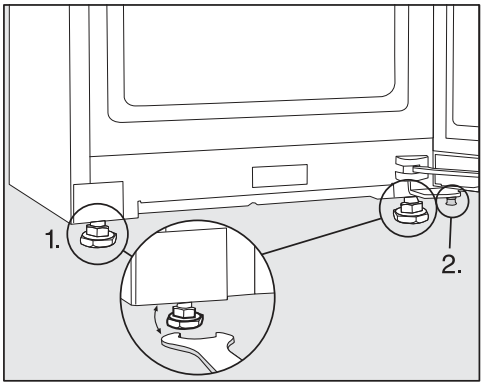
Zur leichteren Aufstellung befinden sich an der Rückseite des Weinschranks oben Transportgriffe und unten Transportrollen.

Stellen Sie das Weingerät nur im unbeladenen Zustand auf.

- Stellen Sie den Weinschrank bereits jetzt möglichst nahe an den vorgesehenen Aufstellort.
- Schließen Sie den Weinschrank an das Stromnetz an, wie im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Elektroanschluss“ beschrieben.
- Bewegen Sie den Weinschrank vorsichtig an den dafür vorgesehenen Aufstellort.
- Stellen Sie den Weinschrank unter Berücksichtigung des notwendigen Abstands mit der Geräterückseite vor die Wand.

Weinschrank ausrichten

⚠ Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch Herausfallen der Gerätetür oder Kippen des Weinschranks.
Wenn der zusätzliche Stellfuß am unteren Lagerbock nicht richtig auf dem Boden aufliegt, kann die Gerätetür herausfallen oder der Weinschrank kippen.
Drehen Sie mit dem beiliegenden Gabelschlüssel den Stellfuß heraus, bis der Stellfuß auf dem Boden aufliegt.
Dann drehen Sie den Stellfuß um eine weitere Viertelumdrehung heraus.



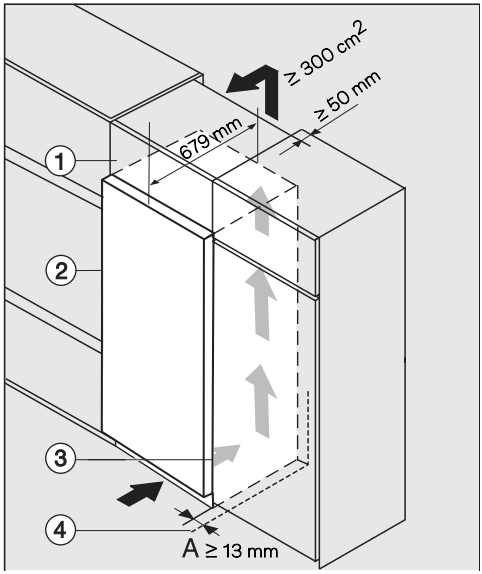
■ Richten Sie den Weinschrank mit Hilfe einer Wasserwaage und dem beiliegenden Gabelschlüssel aus und stützen Sie die Gerätetür ab.

1. Stellen Sie die vorderen Stellfüße ein.
2. Drehen Sie den zusätzlichen Stellfuß so weit heraus, dass der Stellfuß auf dem Boden aufliegt. Dann drehen Sie den Stellfuß um eine weitere Viertelumdrehung heraus.

Weinschrank in eine Küchenzeile integrieren

Der Weinschrank kann mit Küchenschränken umbaut werden.

Der Energieverbrauch wurde mit einem Abstand 25 mm zwischen Geräterückseite und Wand ermittelt. Wenn der Wandabstand weniger als 25 mm beträgt, bleibt die Funktionalität des Weingeräts erhalten, allerdings erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig. Ebenso kann es bei hohen Umgebungstemperaturen zur Kondenswasserbildung führen.



① Aufsatzschrank
② Weinschrank, Türtiefe = 75 mm
③ Küchenschrank
④ Wand

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung.
Wenn der Weinschrank nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.
Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Weinschranks.
Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.
Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.
Außerdem müssen sie regelmäßig von Staub gereinigt werden.

Je größer die Be- und Entlüftungsquerschnitte, desto energiesparender arbeitet der Kompressor.

■ Stellen Sie den Weinschrank neben dem Küchenschrank ③ auf.

- Die Gerätefront muss mindestens um die Türtiefe gegenüber der Küchenschrankfront vorstehen. Dadurch lässt sich die Gerätetür einwandfrei öffnen und schließen.
- Beim Aufstellen des Weinschranks neben einer Wand ④ ist scharnierseitig zwischen Wand ④ und Weinschrank ② ein Distanzabstand (**A**) erforderlich.
- Um den Weinschrank der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Weinschrank ein entsprechender Aufsatzschrank ① montiert werden.

  Über die gesamte Aufsatzschrankbreite muss ein Abluftkanal von 50 mm Tiefe vorhanden sein.

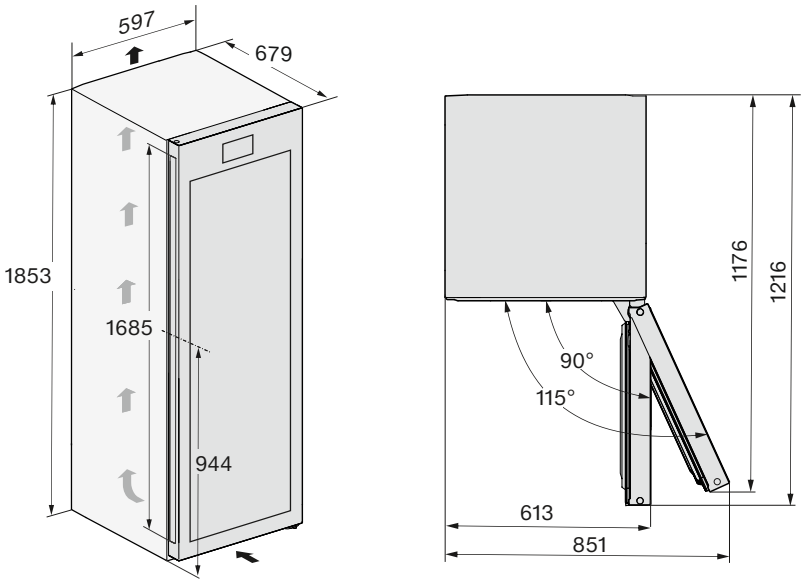
  Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke muss mindestens 300 cm^2 betragen, damit die erwärmte Luft ungehindert abziehen kann.

Gerätemaße

Aufstellmaße/Draufsicht

Alle Maße sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion des Weinschranks ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte frei gehalten werden.



* Maß ohne montierte Wandabstandhalter. Werden die beiliegenden Wandabstandhalter verwendet, vergrößert sich die Gerätetiefe um 15 mm.

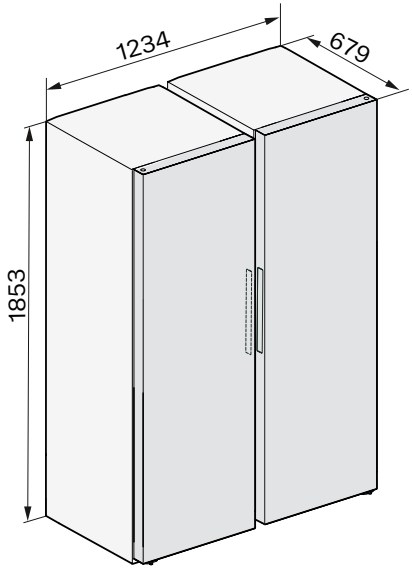
Installieren

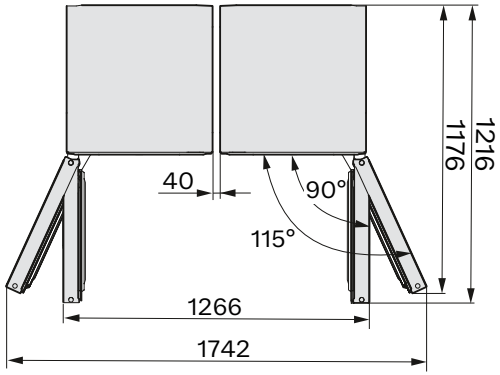
Aufstellmaße/Draufsicht Side-by-Side

Weitere Informationen entnehmen Sie in diesem Kapitel dem Abschnitt „Aufstellung mehrerer Kältegeräte nebeneinander“ und der Montageanweisung, die dem Side-by-Side Montagekit beiliegt.

Alle Maße sind in mm angegeben.

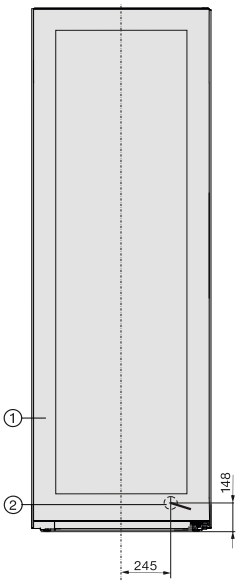
Eine korrekte Funktion der Wein-/Kältegeräte ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte frei gehalten werden.





Anschlüsse

Alle Maße sind in mm angegeben.



① Ansicht von vorn

② Netzanschlussleitung, Länge = 2.000 mm
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.

Elektroanschluss

Der Weinschrank darf ausschließlich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie den Weinschrank so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

⚠ Brandgefahr durch Überhitzung.
Der Betrieb des Weinschranks an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

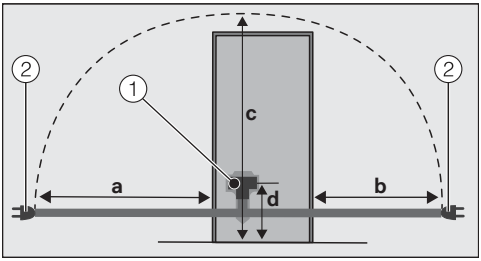
Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs ⏦ in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Weinschranks.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Anschlussmaße



Rückseite des Kältegeräts/Weinschranks
① Gerätestecker
② Netzstecker

a	b	c	d
1.800 mm	1.400 mm	2.100 mm	200 mm

Weinschrank anschließen

- Stecken Sie den Gerätestecker ein.

Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.

- Stecken Sie den Netzstecker des Weinschranks in die Steckdose.

Der Weinschrank ist nun am Stromnetz angeschlossen.

Hiermit erklärt Miele, dass dieser Weinschrank der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.de
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf https://miele.de/gebrauchsanweisungen durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW

Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmodules nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open Source Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open Source Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open Source Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser (http[s]://<IP-Adresse>/Licenses) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open Source Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: +49 5241 22 44 666*
* unsere Erreichbarkeitszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Miele im Internet: www.miele.de
E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800
(Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219
Miele im Internet: www.miele.at
E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon (Kundendienst)
+352 497 11 30
Mo-Do 8.30-17.00 Uhr
Fr 8.30-16.00 Uhr

Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu

Miele

KWTS 4785 ...

de-DE

M.-Nr. 12 530 270 / 04 / 002